Lodge-Trekking zum Basislager des Makalu (8485 m)

Ruhe und Einsamkeit im Schatten des Mount Everest

21 Tage

ASNP020

Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.

ab 2.295 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

- **13 Tage Lodge-Trekking im unberührten Osten Nepals**
- **Trekking an einem der schönsten Himalaya-Flüsse**
- **Grandioser Blick auf Makalu, Lhotse und Mt. Everest**
- **Wandern in nahezu unberührter, äußerst kontrastreicher Gebirgslandschaft**
- **Expeditionsflair im Makalu-Basislager (4.850 m)**
- **Tagestour auf einen Aussichtsberg am Fuße des Makalu (5.250 m)**

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Der Makalu liegt direkt an der Grenze zu Tibet und ist mit einer Höhe von 8.485 m der fünfhöchste Berg unserer Erde und ein gigantischer Eis- und Felsriese. Bei diesem Lodge-Trekking wandern Sie auf oft sehr einsamen Wegen durch eine der reizvolls-ten und kontrastreichsten Landschaften Nepals. Dabei überwinden Sie die unterschiedlichsten Klima- und Vegetationszonen. Idyllische Hochalmen, dichter Dschungel sowie karge Schnee- und Eislandschaften machen diese Trekking-Route zu einem absoluten Geheimtipp. Bisher ist die Region rund um den Makalu vom großen Besucher-Ansturm verschont geblieben. Doch nicht nur die Einsamkeit und Ruhe sorgen dafür, dass diese Tour unvergesslich wird, sondern auch die sagenhaften Ausblicke auf die 8.000er Gipfel lassen Ihren Atem stocken. Den Höhepunkt des Trekkings bildet das Makalu Base Camp auf 4.850 m Höhe. Bei der Wanderung kommt wahres Expeditionsfeeling auf.

Charakter und Anforderungen der Reise

Diese Trekkingtour kann von jedem geübten und trittsicheren Bergwanderer, der über gute Kondition verfügt, begangen werden. Für die einzelnen Tagesetappen, mit Auf- und Abstiegen bis zu 1.400 Höhenmetern, werden meist 4-10 Stunden bei mäßigem Tempo benötigt. Die ungewohnte Höhenlage und der Aufenthalt in Regionen bis 5.500 m Höhe, setzen einen gesunden, belastbaren Organismus voraus. Gerade beim Höhentrekking in Nepal kommt es immer wieder durch zu schnelles Aufsteigen und nicht beachten der Grundregeln zu akuten Höhenkrankheiten, die einen sofortigen Abtransport in tiefere Regionen - meist mit Hubschraubern - erforderlich machen. Deshalb sollten Herz und Kreislauf in Ordnung sein und der Körper sollte im Vorfeld ausreichend konditionell auf diese Tour vorbereitet werden (Empfehlung von AT-Trainern – mindes-tens 2 x pro Woche Ausdauertraining mit ca. 1 –1 ½ h Pensum wie z. B. Treppenlaufen, Laufen allgemein oder Rad-fahren – also Tourspezifische Trainingseinheiten). Bitte konsultieren Sie vor Reiseantritt Ihren Arzt. Selbst ein gesunder Organismus darf keinesfalls durch zu rasches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen ist sehr wichtig (Pistari, Pistari!); erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf - und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger“ sein. Sie selbst tragen nur das Notwendigste (Anorak, Wasserflasche, Fotoapparat etc.) in Ihrem Tages-rucksack. Das restliche Gepäck wird von den Trägern und Tragtieren transportiert. Unterwegs übernachten Sie in einfachen Lodgen. Es empfiehlt sich, die Rucksäcke / Reisetaschen in Schutzhüllen einzupacken. Für das Trekking und die Besteigung der geplanten Gipfel ist keine besondere Ausrüstung erforderlich. Es genügen Leichtberg-schuhe aus wasserfestem Leder mit guter Profilgummisohle sowie die übliche Wanderausrüstung und Regen-schutz. Aufgrund der sehr stark absinkenden Temperaturen in der Nacht sollte jeder Teilnehmer einen guten Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) mit einem Komfortbereich von -8° C Minus im Gepäck mitführen. Die Tempera-turen im März liegen ca. 5-8 Grad unter den Temperaturen im Oktober. Grundvoraussetzung für die Tour ist Team-fähigkeit, Kameradschaft, Komfortverzicht und Gruppentoleranz (Gruppenreise) sowie Toleranz gegenüber der nepalesischen Kultur und der jeweiligen Religion. Mit landestypischen Fahrzeugen (die in schlechtem Zustand sein können) geht es über teilweise schlechte Strassen und Schotterpisten (Schlaglöcher, Sand und Schotter). Dieses unwegsame Gebiet beansprucht den Körper hart. Daher ist diese Tour für Personen mit Rückenbeschwer-den (z.B. Bandscheibenleiden) nicht geeignet. Auch heftige Regenfälle, Schlammlawinen können das Vorwärts-kommen erschweren und verzögern.

Anspruchsvoll

Reisen mit diesem Schwierigkeitsgrad stellen erhöhte körperliche Anforderungen. Längere Aktivitätsphasen, mehrere fordernde Tage in Folge und begrenzte Erholungszeiten sind möglich. Auch organisatorische oder äußere Bedingungen können zusätzliche Anforderungen stellen. Mentale Stabilität und Durchhaltevermögen sind wichtig.

Fitness
Gute körperliche Grundfitness notwendig

Training
3–4× pro Woche Ausdauer- und Kräftigungstraining

Psychische Belastung
Erhöht – Belastbarkeit, Eigenmotivation und Durchhaltevermögen erforderlich

Reiseverlauf

Tag 1

Flug von Deutschland, Österreich oder Schweiz nach Kathmandu

Ihre Reise beginnt.

Tag 2

Ankunft in Kathmandu

Sie landen in Nepals Hauptstadt auf ca. 1.300 m Höhe und gelangen per Transfer zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Am Abend finden eine kurze Reisebesprechung und ein Begrüßungsessen im Hotel statt. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Abendbrot

Tag 3

Flug nach Tumlingtar und Fahrt nach Num

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Flug mit einem Propeller-Flugzeug ca. 35 Minuten in Richtung Osten bis nach Tumlingtar (Vorbehalt: Sollte der Flug an diesem Tag nicht möglich sein, werden wir in Kathmandu blei-ben und einen Teil des Besichtigungsprogramms vorziehen). Nicht benötigtes Gepäck kann im Hotel in Kath-mandu deponiert werden. Nach Begrüßung der Begleitmannschaft fahren Sie talaufwärts durch den ersten Ab-schnitt des gewaltigen Durchbruchtales, passieren dabei eine subtropische Landschaft mit vielen Dörfern, Rei-sefeldern und anderen Anbauten. Tagesziel ist heute der kleine Ort Num auf 1560 m Höhe. Übernachtung in ei-ner Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Wanderung nach Seduwa und Überquerung des Arun River

Von Num führt der heutige Weg weiter auf dem Gebirgskamm bis nach Lumbang und streifen dabei unzähliger Felder (hauptsächlich Reis und Hirse). Von Lumbang erfolgt der Abstieg (ca. 720 m) bis hinab zum wilden und sprudelnden Arun-Fluss, welchen Sie per Hängebrücke überqueren. Jetzt führt der Weg ebenso steil wieder in Serpentinen hinauf bis zum heutigen Tagesziel Seduwa (1.530 m). Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 6-7 h / Auf-stieg 980 m / Abstieg 870 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Wanderung nach Tashigaon, der letzten Siedlung auf dem Weg zum Basislager

Gemütliche Etappe durch Felder und kleine Ortschaften und der Weg führt stetig bergan. Nach ca. 4 Stunden erreichen Sie das auf 2.065 m hoch gelegene Tashigaon. Der Nachmittag ist frei und es besteht die Möglichkeit zu einem kleinen Spaziergang in der Umgebung oder einem Bummel durch die kleine Siedlung mit ihren Ein-kaufsläden. Übernachtung Lodge / Gehzeit 4-5 h / Aufstieg 745 m / Abstieg 180 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Wanderung nach Kauma und Überschreitung der 3.000 m Grenze

Sie folgen dem Bergkamm in Richtung Norden und es geht teilweise steil bergan durch eine dichten Bergurwald. Hinter der Ortschaft Sadema passieren Sie die 3.000 m Grenze, von nun an heißt langsam und stetig gehen, um eine optimale Höhenanpassung zu erreichen. Die Landschaft wird immer eindrucksvoller, die Berge rücken langsam näher. Nach ca. 6 Stunden Wanderung erreichen Sie Kauma auf 3.562 m Höhe. Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 6-7 / Aufstieg 1.600 m / Abstieg 130 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Akklimatisationstag in Kauma

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung und dient hauptsächlich zur Höhenanpassung für die kommenden Trekkingtage. Es besteht die Möglichkeit zu kleinen Wanderungen in der Umgebung. Übernachtung Lodge.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Wanderung über 3 Pässe und Traumblick auf den Makalu

Gut erholt geht es heute in einem ständigen Auf-und-ab in Richtung Himalaya-Eisriesen. Zuerst geht es recht steil über den Khongma-La-Pass (Kauma-La) und weiter bis hinauf zum Shipton-La-Pass (Tutu-La) auf 4.220 m Höhe. Es eröffnet sich Ihnen ein Traumblick auf die Felspyramide Makalu, den Chamlang (7.321 m), Baruntse (7.152 m), Berge in Tibet und ganz im Osten auf den 8.598 m hohen Kangendzönga. Nach der Gipfelschau geht es hinab bis zum Kalo-Pokhari-See (4.022 m) und anschließend geht es wieder hinauf bis zum Keke-La-Pass auf 4.152 m Höhe. Sie folgen dem SteinWeg und steigen anschließend hinab in das Barun-Tal. Sie erreichen Ihr heu-tiges Tagesziel Mumbuk (3.550 m) inmitten eines Rhododendron-Buschwerks. Übernachtung Lodge/ Gehzeit ca. 6-7 h / Aufstieg 1000m / Abstieg 763 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Wanderung durch das Barun-Tal nach Yangri Kharka

Ihr heutiges Tagesziel ist Yangri Kharka (3.557 m) am Fuße des Peak 6 (6.524 m) und Peak 7 (6.758 m). Sie stei-gen zunächst durch einen Bergwald hinab zum tief eingeschnittenen Flussufer des Barun-Flusses. Sie folgen dann in einem ständigem Auf-und-ab dem rauschenden Barun flussaufwärts und erreichen nach ca. 5 h die kleine Siedlung Yangri Kharka. Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 5 h. / Aufstieg 530 m / Abstieg 740 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Wanderung nach Langmale Kharka

Nach dem Frühstück folgen Sie dem breiten Bergtal bergan und mit etwas Wetterglück sehen Sie heute die fan-tastischen Bergspitzen des Peak 6, Peak 7, Chamlang (7.321 m), Yaupa (6.422m) und Honku Chuli (6.833 m). Mit jedem Schritt höher kommen Ihnen die Bergspitzen näher und näher und so langsam spürt man den Atem des Makalu. Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 5-6 h. / Aufstieg 860 m / Abstieg 60 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Wanderung zum Makalu Basecamp

Mit ständigem Blick zum Chamlang und Honku Chuli wandern Sie heute entlang einer Schwemmlandebene und einer grasbewachsenen Moräne bis zur Hochalm Shersong (4.650 m). Dann biegen Sie so allmählich rechts ab, bis Ihnen die gigantische Felspyramide des 8.485 m hohen Makalu ins Sichtfeld kommt. Mit jedem Schritt wächst der Berg immer höher, bis Sie schließlich nach ca. 4 Stunden das 4.870 m hohen Makalu Base Camp erreichen. Einfach gewaltig hier am Fuße des Giganten zu stehen - wie klein ist doch der Mensch im Gegensatz zu dieser Pyramide aus Felsen und Eis! Vom Lager aus erhebt sich der Berg fast 3.600 Höhenmeter in den Himmel. Genie-ßen Sie das einmalige Fluidum des Makalu, des fünfthöchsten Achttausenders unseres Planeten, der in der ne-palesischen Mythologie mit einer Schutzgöttin in Verbindung gebracht wird, sowie die Gesamtszenerie dieses tollen Lagerplatzes. Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 4-5 h / Aufstieg 540 m / Abstieg 150 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Makalu Basecamp - Tagesausflug zum Everest- und Lhotse-Viewpoint (Höhenrausch)

Wer möchte, kann heute einen schönen Tagesausflug auf einen angrenzenden Aussichtsberg unternehmen oder einfach im Lager ausruhen und die Landschaft genießen und auf sich wirken lassen. Höhepunkt der Wan-derung ist der Traumblick auf die unbekannte Rückseite des Mount Everest und Lhotse. Nach Querung des Barun-Gletscherflusses geht es über einen Serpentinenweg mäßig steil den östlichen Berg-rücken des Makalu bergan. Mit jedem Schritt höher wird die Luft dünner und der Ausblick immer fantastischer. Sie überschreiten dann so langsam die 5000er Höhenmarke und der Wanderweg wird allmählich flacher, bis Sie auf ca. 5.220 m Höhe ein Plateau erreichen. Höhenrausch pur, denn mit dieser Tagesausflug haben Sie den höchsten Punkt der Reise erreicht – Glück-wunsch! Sie stehen nun unmittelbar vor dem Peak 3 (6.682 m) und vor dem gewaltigen Makalu. Atemberau-bend schraubt sich die Südseite mit seinen wilden Hängegletschern in den Himmel. Dem Barun-Gletscherband folgend, sehen Sie am nordwestlichen Horizont die Ostwand der Pyramide des höchsten Berges der Erde, des Mount Everest und die vergletscherte Spitze des Lhotse. Ganze 3 Achttausender sehen Sie nun bei einem 360°-Rundumschwenk - Wahnsinn! Auf gleicher Route kehren Sie nach ausreichender Pause zurück ins Basislager. Gehzeit ca. 4 h / Aufstieg 550 m / Abstieg 550 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13–15

Abstieg bis Tashigon (2.065 m)

Leider heißt es nun heute wieder Abschied nehmen vom Dach des Himalayas. Sie verlassen das Basislager und kehren die nächsten 3 Tage auf bekannten Wegen zurück bis nach Tashigon. Unterwegs haben Sie vielen Gelegenheiten zum Fotografieren und mit jedem Schritt abwärts fällt Ihnen das atmen wieder leichter. Übernach-tung Lodge / Gehzeiten täglich ca. 5-7 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 16

Letzter Trekkingtag und Abstieg bis nach Num (1.560 m)

Es geht heute weiter hinab ins Kasuwa-Khola-Tal bis zur Ortschaft Seduwa. Hier biegen Sie links hinab und erreichen im ständigen Auf- und ab am Nachmittag die Ortschaft Num. Zum letzten Mal übernachten Sie heute in ei-ner Lodge. Am Abend erfolgt eine kleine Abschiedsparty von der Begleitmannschaft. Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 7 h / Aufstieg 900 / Abstieg 1750 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 17

Transfer bis zum Flughafen nach Tumlingtar

Vorbei an unzähligen Feldern und kleinen Dörfern führt die Schotterpiste (teilweise auch Asphalt) abwärts bis in das subtropische Tumlingtar. Letzte Übernachtung in einer Lodge.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 18

Rückflug nach Kathmandu

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Kathmandu (Flugzeit ca. 45 min). Noch einmal sehen Sie auf der rechten Seite die Himalaya-Kette. Markant und dominant stehen stolz der Everest und seine „Untertanen“ da. Trans-fer zum Hotel und der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel.

Verpflegung

Frühstück

Tag 19

Reservetag Flug / Optional Stadtbesichtigung Kathmandu, Bhaktapur pder Patan

Der heutige Tag dient als Reservetag für den Flug, sollte durch Schlechtwetter kein Flug am Vortag möglich gewesen sein. Ansonsten steht Ihnen heute der Tag zur freien Verfügung (Einkaufsbummel oder Besichtigung) zur Verfügung. Kultur: Gern organisieren wir Ihnen optional (Preis auf Anfrage) mit einem erfahrenen Stadtführer auch eine Stadtbesichtigung durch die ehemaligen Königsstädte wie Kathmandu, Bhaktapur oder Patan. Am Abend Abschlussessen in einem typischen nepalesischen Restaurant.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 20

Freizeit und Rückreise

Je nach Flugverbindung steht Ihnen heute entweder ein halber oder ganzer Tag zur freien Verfügung (Einkaufsbummel oder Besichtigung). Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland (je nach Airline auch An-kunft am gleichen Tag).

Verpflegung

Frühstück

Tag 21

Rückreise

Rückflug nach Deutschland, Österreich oder Schweiz und Ankunft am gleichen Tag.

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] 2x Inlandsflüge Kathmandu - Tumlingtar - Kathmandu in der Economy-Class in der Economy-Class inkl. Tax und Kero-sinzuschlägen
- [x] Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm in Privatfahrzeugen
- [x] Übernachtung in Hotels (Kathmandu), während des Trekkings Übernachtung in einfachen Lodges,
- [x] Verpflegung: Vollpension während des Trekkings, ansonsten Frühstück (18 x Frühstück / 15 x Mittagessen / 16 x Abendessen)
- [x] Begleitmannschaft und Träger oder Tragetiere

- ☑ 13x geführte Wanderungen
- ☑ Trekkinggenehmigung und TIMS-Karte
- ☑ Gepäcktransport während des Trekkings 15 kg persönliches Gepäck (Träger oder Tragetiere)
- ☑ Deutschsprechender einheimischer Reiseleiter während des Trekkings
- ☑ Deutschsprechender örtlicher Guide bei Stadtbesichtigungen
- ☑ Deutschsprechender AT REISEN-Reiseleiter (bei Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen)
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (Sprechen Sie uns an)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland nach Kathmandu und zurück (weitere Abflughäfen auf Anfrage) in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 1050,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein Angebot)
- ☒ Visakosten ca. 50,- USD/ 45,- Euro
- ☒ Rail & Fly 114,-Euro p.Person
- ☒ fehlende Mahlzeiten und Getränke
- ☒ Trinkgelder (s. Infoblatt)
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Einzelzimmerzuschlag 130,- Euro / EZ in Lodge beim Trekking (Zahlung vor Ort – Preis abhängig der Lodge-Besitzer und nach Verfügbarkeit)
- ☒ Versicherungen

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Mo., 15.03.2027 bis Sa., 03.04.2027 • 21 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 29.03.2027 bis Sa., 17.04.2027 • 21 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 12.04.2027 bis Sa., 01.05.2027 • 21 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug

Mo., 27.09.2027 bis Sa., 16.10.2027 • 21 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 11.10.2027 bis Sa., 30.10.2027 • 21 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 25.10.2027 bis Sa., 13.11.2027 • 21 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 01.11.2027 bis Sa., 20.11.2027 • 21 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 10.02.2028 bis Sa., 29.04.2028 • 21 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 13.03.2028 bis Sa., 01.04.2028 • 21 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 27.03.2028 bis Sa., 15.04.2028 • 21 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Tipp: Rundflug zum Mt. Everest

Flug zum höchsten Berg der Erde- dem Mt. Everest – Dauer ca. 1h; Preis ca. 285,-

Euro inkl. Transfer zum Flughafen und zurück. Fensterplatz garantiert. Bitte rechtzeitig bei uns bestellen!

Wann: täglich frühmorgens ab/ an Kathmandu bei schönem Wetter.

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/Einreise) .

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto /- Visumantrag
Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 175 Rupien - Stand 9/ 26

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast übe rall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack oder Reisetasche ab 90 Liter mit großem Reißverschluss (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] Packsack/ Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 30 -40 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar
- [ ] Reisepass mit Passkopie und 3 Passbildern, Impfpass
- [ ] Bargeld in kleinen Stückelungen- beides in Euro oder USD, in Kathmandu geht auch bedingt die EC-Karte, die Euro- bzw. Visa Card zum Bezahlen in Restaurants und Geschäften
- [ ] 1 Paar Trekkingschuhe (Leichtbergschuhe) mit kräftiger Profilsohle knöchelhoch (gut eingelaufen)
- [ ] 1 Paar Sport - oder Turnschuhe, Gamaschen
- [ ] 1 Goretexjacke wind - und wasserdicht
- [ ] Fleecepullover, Fleecejacke, lange Hosen, davon 1 Trekkinghose, Überhose wasserdicht
- [ ] kurze Hose, eventuell in Kathmandu oder bei den ersten beiden Trekkingtagen)
- [ ] 1 - 2 langärmlige Baumwollhemden, T-Shirts
- [ ] Funktionsunterwäsche, Socken, Trekkingsocken
- [ ] Wollmütze, warme Handschuhe (Fäustlinge gut)
- [ ] Waschzeug (in kleinen Dosierungen, Seife biologisch abbaubar), Handtuch
- [ ] 1 Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) bis –8°C im Komfortbereich Günstig bei uns im AT-Shop
- [ ] 1 Isoliermatte (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 Stirnlampe mit Ersatzbatterien - LED Lampen (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 Thermosflasche 1 Liter + 1 Blechflasche von SIGG 0,5 bis 1 Liter mit Thermomantel – besser aber 2 Thermosflaschen! (insgesamt ca. 1,5-2 L) AT- Thermosflasche 1 Liter (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] Sonnenhut
- [ ] Sonnenbrille mit Seitenschutz – preiswert und in großer Auswahl bei AT REISEN erhältlich,
- [ ] gute Sonnencreme (ab 20), Fettstift für die Lippen (alpin)
- [ ] Toilettenpapier (1 Rolle), Papiertaschentücher, Feuchttücher (für die Hygiene), Ohropax
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichen Akkus und Speicherkarten, evtl. Fernglas
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen)
- [ ] Waschmittel, biologisch abbaubar
- [ ] Händedesinfektionsmittel (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] kleines Taschenmesser, Buch zum Lesen

- [ ] Zusatzverpflegung – z. B. Power Bar Riegel oder Gel - unsere Wunderwaffe am Berg (kann im AT-Büro oder AT- Shop gekauft werden), extra dazu Bifi, Schokolade, Süßigkeiten, andere Snacks, Bonbons, Teebeutel (Ihre Geschmackshits)
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster, Elektrolytgetränk
- [ ] 1 Paar Teleskop - Stöcke als Gehhilfe (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] wasserfeste Plastikbeutel, zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und für Problemmüll, den Ihr wieder mit nach Hause nehmt (z. B. Batterien)
- [ ] Nepalreiseführer

ACHTUNG: Alle Sachen sollten gegen Nässe geschützt verpackt werden (Extrabeutel)!

Folgende Ausrüster und Fachgeschäfte empfehlen wir:

AT REISEN www.shop.at-reisen.de

SALEWA www.salewa.com / über AT Tapir www.tapir-store.de

NORDISK www.nordisk.de / über AT LA SPORTIVA www.sportiva.com / über AT